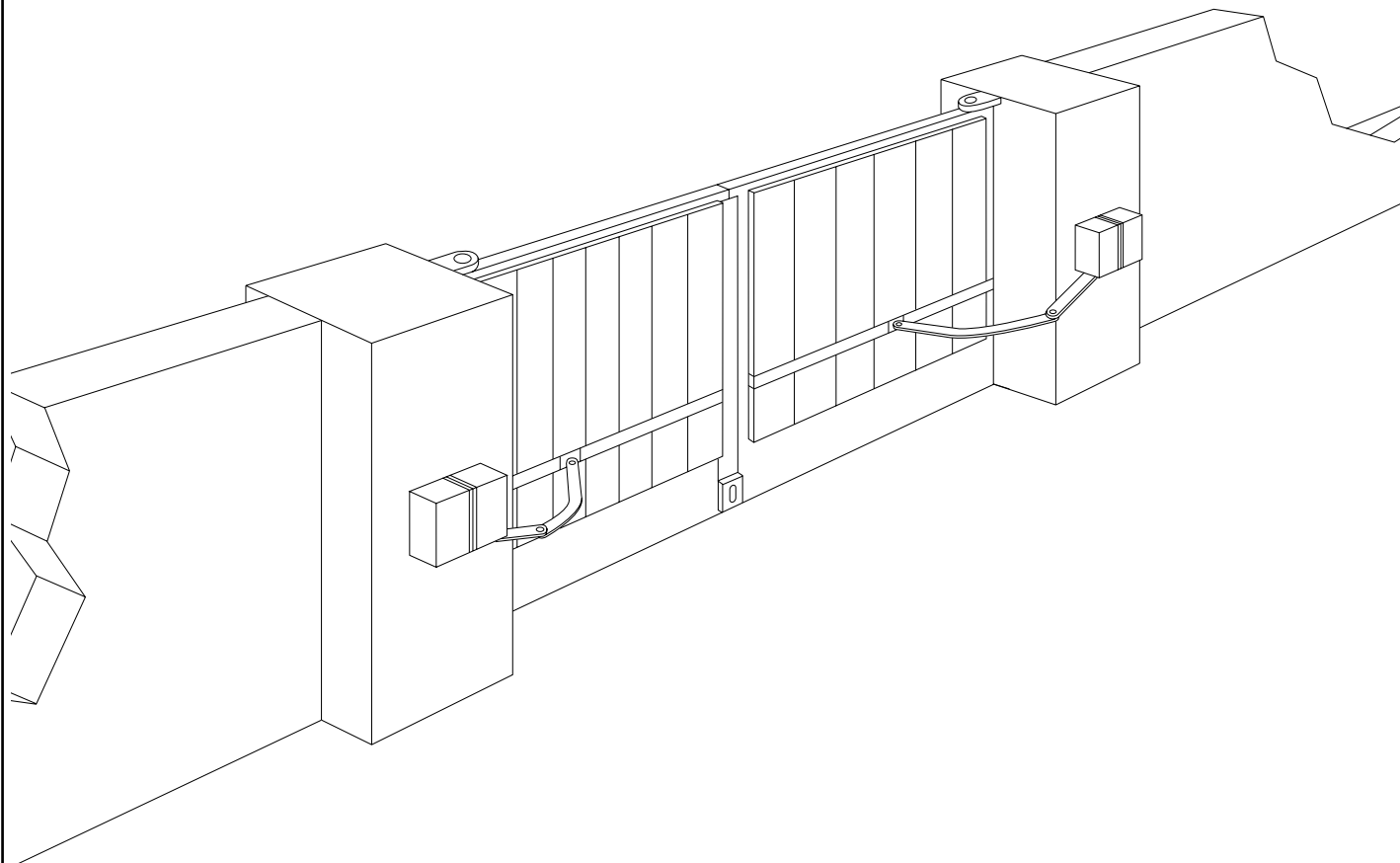


CHAMBERLAIN™

LiftMaster™

PROFESSIONAL



AGO250L AGO250R



Anleitungen



Instructions



Instructions



Instructies

Drehtorantrieb – Gelenkarm

Automatisme à bras articulé pour
portail à battants

Articulated arm gate actuator

Vleugelpoortaandrijving –
scharnierarm



Für Service: (49) 6838/907-172



Pour Service: 03-87-98-15-93




For Service: (+44) 0845-602-4285





Voor Service: 020-684-7978


BEGINNEN SIE MIT LESEN DIESER WICHTIGEN SICHERHEITSREGELN


D-1


 Solche Warnzeichen bedeuten **“Vorsicht!”**, eine Aufforderung zur Beachtung, da ihre Mißachtung Personen- bzw. Sachschäden verursachen kann. Bitte lesen Sie diese Warnungen sorgfältig.


 Dieser Antrieb ist so konstruiert und geprüft, daß er bei Installation und Benutzung unter genauer Befolgung der anschließenden Sicherheitsregeln angemessene Sicherheit bietet.


 Die Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitsregeln kann ernsthafte Personen- oder Sachschäden verursachen.


 **Es ist wichtig, das Tor immer gut gangbar zu halten.** Tore, die steckenbleiben oder verklemmen, sind unverzüglich zu reparieren. **Versuchen Sie nicht das Tor selbst zu reparieren.** Bestellen Sie dafür einen Fachmann.


 Beim Umgang mit Werkzeugen und Kleinteilen **Vorsicht walten lassen und weder Ringe, Uhren noch lose Kleidungsstücke tragen**, wenn Sie Installations- oder Reparaturarbeiten an einem Tor vornehmen.


 Elektrische Leitungen sind entsprechend den lokalen Bau- und Elektroinstallationsvorschriften zu verlegen. **Das elektrische Kabel darf nur an ein ordnungsgemäß geerdetes Netz angeschlossen werden.**

 Stellen Sie sicher, daß **Personen, die den Antrieb montieren, warten oder bedienen diesen Anleitungen folgen.**

 **Entfernen Sie bitte alle am Tor angebrachten Schlösser um Schaden am Tor zu vermeiden.**

 **Unterbrechen Sie den Strom zum Torantrieb bevor Sie Veränderungen daran vornehmen.**

 Entfernen Sie Zubehör **aus der Nähe von Kindern. Erlauben Sie Kindern nicht Wandtaster und Fernbedienungen zu bedienen. Schwere Verletzungen können durch ein sich schließendes Tor verursacht werden.**

 **Bewahren Sie die Anleitung an einem Ort auf, an dem schnell auf sie zurückgegriffen werden kann.**

<p>Inhalt:</p> <p>Sicherheitsregeln: Seite 1</p> <p>Technische Daten: Seite 1</p> <p>Garantie: Seite 1</p> <p>Verpackungsinhalt: Seite 2, Abbildung 1</p> <p>Bevor Sie beginnen: Seite 2</p>	<p>Montage des Antriebes: Seite 2, Abbildungen 2 - 8</p> <p>Elektrischer Anschluß: Seite 2, Abb. 9</p> <p>Sicherheit : Seite 3</p> <p>Kontrolle: Seite 3</p> <p>Zum Schluß: Seite 3</p> <p>Zubehör: Seite 3, Abbildung 10</p>
--	---

TECHNISCHE DATEN	
	AGO250
Netzanschluß	230V-240V/50-60Hz
Kondensator	12µF
Übersetzung	1:980
Leistung	300W
Öffnungswinkel:	125°
Max. Zyklenzahl:	50% / Std.
Motorthermoschutz	135 °C
Nettogewicht Motor	12kg
Arbeitstemperatur	-35° - bis +80°
Schutzart	IP 55
Max. Torbreite	2,5m
Max. Torgewicht	200kg

GARANTIE

LiftMaster garantiert dem ersten Käufer, der das Produkt im Einzelhandel erwirbt (erster "Einzelhandelskäufer") daß es, ab dem Datum des Erwerbs volle 24 Monate (2 Jahre) lang von jeglichen Materialschäden bzw. Herstellungsfehlern frei ist. Diese Garantie gilt für den Unterflurantrieb. Bei Empfang des Produkts obliegt es dem ersten Einzelhandelskäufer, dieses auf sichtbare Schäden zu prüfen.

Bedingungen: Die vorliegende Garantie ist das einzige Rechtsmittel, das dem Käufer gesetzmäßig wegen Schäden zusteht, die mit einem defekten Teil bzw. Produkt in Verbindung stehen bzw. sich aus einem solchen ergeben. Die vorliegende Garantie beschränkt sich ausschließlich auf Reparatur bzw. Ersatz der Teile dieses Produkts, die als schadhaft befunden werden. Die vorliegende Garantie gilt nicht für Schäden, die nicht auf Defekte sondern auf den unrichtigen Gebrauch zurückzuführen sind (d.h. einschließlich jedweder Benutzung, die nicht genau den Anleitungen bzw. Anweisungen der Firma **LiftMaster** hinsichtlich Installation, Betrieb und Pflege entspricht, sowie des Versäumnisses, erforderliche Instandhaltungs- und Justierungsarbeiten rechtzeitig durchzuführen, bzw. der Durchführung von Adaptierungen oder Veränderungen an diesem Produkt). Sie deckt auch nicht die Arbeitskosten für den Ausbau bzw. den Wiedereinbau eines reparierten oder ersetzten Geräts oder dessen Ersatzbatterien. Ein Produkt im Rahmen der Garantie, hinsichtlich dessen entschieden wird, daß es Materialschäden bzw. Herstellungsfehler aufweist, wird dem Eigentümer ohne Kosten für Reparatur bzw. Ersatzteile nach Gutdünken der Firma **LiftMaster** repariert oder ersetzt. Sollte das Produkt während der Garantiezeit defekt erscheinen, so wenden Sie sich bitte an die Firma, von der Sie es ursprünglich gekauft haben.

Die Garantie beeinträchtigt nicht die dem Käufer im Rahmen gültiger zutreffender nationaler Gesetze oder Statuten zustehenden Rechte oder Rechte gegenüber dem Einzelhändler, die sich für den Käufer aus dem Verkauf/Kaufvertrag ergeben. Bei Nichtbestehen von zutreffenden nationalen bzw. EG-Gesetzen ist diese Garantie das einzige und exklusive Rechtsmittel, das dem Käufer zur Verfügung steht, und weder **LiftMaster** noch die Filialen oder Händler der Firma sind für irgendwelche Neben- oder Folgeschäden durch jedwede ausdrückliche oder stillschweigende Garantie bezüglich dieses Produkts haftbar.

Weder Vertreter noch sonstige Personen sind berechtigt, im Namen von **LiftMaster** irgendeine sonstige Verantwortung in Verbindung mit dem Verkauf dieses Produktes zu übernehmen.

VERPACKUNGSIHALT 1

- Antrieb (1)
- Bodenplatte (1)
- Entriegelungsschlüssel (1)
- Montagezubehörbeutel (1)
- Montageanleitung (1)
- Arm gerade (1)
- Arm gebogen (1)

BEVOR SIE BEGINNEN

Der AGO250 eignet sich speziell für breite Pfeiler bis rund 30cm.

Die Breite eines Torflügels darf beim AGO250 nicht über 2,5m/200kg liegen.

Maximal empfohlener Öffnungswinkel des Tores ist 125 Grad.

Der Antrieb benötigt an der Seite Platz für Arme und Montage. Achten Sie bitte darauf, ob dieser zur Verfügung steht. **Tore mit starker Windlast sind trotzdem mit einem elektrischen Schloß zusätzlich zu sichern!**

Der Antrieb besitzt interne Endschalter, es sollten aber in jedem Fall Bodenanschlüsse montiert werden, damit ein Klappern oder Flattern des Tores verhindert wird.



Es gibt viele Faktoren, die für die Wahl des richtigen Antriebs entscheidend sind. Ausgehend von einem gut funktionierendem Tor, stellt das "Anfahren" das schwierigste dar. Ist das Tor in Bewegung hat es zumeist einen erheblich geringeren Kraftbedarf.

- ♦ **Torggröße:** Die Torggröße ist ein sehr wichtiger Faktor. Wind kann das Tor bremsen oder es verspannen und den Kraftbedarf stark erhöhen.
- ♦ **Torgewicht:** Die Angabe Torgewicht stellt nur eine ungefähre Kenngröße dar, die sehr stark vom tatsächlichen Bedarf abweichen kann. Die Funktion ist wichtig.
- ♦ **Einfluß durch Temperatur:** Tiefe Außentemperaturen können das Anfahren erschweren (Bodenveränderungen etc.) oder verhindern.
Hohe Außentemperaturen können den Temperaturschutz (ca. 135°C) früher auslösen.
- ♦ **Betriebsfrequenz/Einschaltdauer:** Die Antriebe haben eine maximale Einschaltdauer von ca. 50% (z.B. 50% einer Stunde).

Achtung: Die Antriebe wurden nicht darauf ausgelegt, dauerhaft an der maximalen Einschaltdauer zu arbeiten (Dauerbetrieb). Der Antrieb wird zu warm und schaltet ab bis er wieder die Einschalttemperatur erreicht hat. Die Außentemperatur und das Tor stellen eine wichtige Größe für die tatsächliche Einschaltdauer.

VORBEREITUNGEN

Überprüfen Sie bitte vor der Montage den Inhalt der Verpackung auf Vollständigkeit. Bedenken Sie, daß Sie noch Material benötigen, daß sich verständlicherweise nicht in unserem Lieferumfang befinden kann (Leerrohr, Kabel, Schrauben, Dübel etc.). Um störende Pendelbewegungen zu vermeiden, sollte der Flügel stabil und die Torangeln möglichst spielfrei sein. Je leichtgängiger der Flügel, desto feinfühlicher ist die Kraft einzustellen. Labile Holztores sollten mit einem Metallrahmen verstärkt werden.

MONTAGE DES DREHTORANTRIEBES 2 - 8

1. Montieren Sie die Arme am Motor, **Abbildung 2**.
Entriegeln Sie den Antrieb, mit dem mitgelieferten Entriegelungsschlüssel (Sechskantschlüssel) durch drehen, **Abbildung 3**.
2. Wählen und markieren Sie die Montagehöhe am Pfeiler, **Abbildung 4**.
3. Das Tor sollte an der Stelle der Befestigung sehr stabil sein (Rahmen, Verstärkung). Durchgehende Schrauben sind meist erforderlich! Ist seitlich genügend Platz für die Arme vorhanden? TESTEN SIE BITTE! **Abbildung 5**.
4. Den Arm, wie in **Abbildung 6** gezeigt, nicht komplett gestreckt montieren! Der Antrieb ist selbsthemmend. Ungefähr 90Grad abgewinkelt montieren. Greift der Arm weiter außen, benötigt er zwar weniger seitlichen Platz, braucht aber mehr Kraft. Befestigen Sie den Antrieb provisorisch (Schraubzwingen, Halten etc.) und testen Sie durch manuelles Öffnen den Platz.
5. Platz gefunden? Befestigen Sie nun den Antrieb am Pfeiler und Tor. Die Kräfte, mit denen sich der Antrieb gegen den Pfeiler abstützt, sind sehr groß. Ein Stahlpfeiler bereitet von der Stabilität her die wenigsten Probleme. Meistens ergeben sich schon akzeptable Einbaumaße, wenn die mitgelieferte Scharnierplatte direkt an den Pfeiler geschweißt wird, **Abbildung 7 A+B**. Bei dicken Stein- oder Betonpfosten muß das Scharnierstück auf eine Trägerplatte geschweißt und so befestigt werden, daß sich die Dübel im Betrieb nicht lockern können. Besser als Stahl- oder Kunststoff-Spreizdübel eignen sich hierzu Klebe-Verbundanker, bei denen ein Gewindestift Spannungsfrei im Mauerwerk eingeklebt wird. Setzen Sie neben die Scharnierplatte am Pfeiler eine wasserdichte Verteilerdose. Hier wird das Anschlußkabel des Drehtorantriebes von unten eingeführt, **Abbildung 8**.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS 9

Wir empfehlen die Verwendung der Steuerung GOC1A.

Klemmenbezeichnung zu Anschluß (**Abbildung 9**)

N= Neutral (blau)

L1= Auf oder Zu (ggfls. muß getauscht werden)

L1= Auf oder Zu (ggfls muß getauscht werden)

Erdung nicht vergessen!

Der Kondensator ist bereits werksseitig angeschlossen.

KONTROLLE

Aktivieren Sie an der Steuerung die Funktion "Automatisch Schließen". Öffnet er automatisch nach eingestellter Zeit sind die beiden Leitungen (braun /schwarz) zu tauschen.

ENDSCHALTER

1. Die meisten Steuerungen besitzen eine Zeitfunktion. Sie ist immer ca. 3-5 Sekunden länger einzustellen als die tatsächlich benötigte Zeit. Justieren Sie nur ungefähr (länger) erst als letzte Einstellung genauer. **Achtung, bei Windlast läuft der Antrieb langsamer.**

2. Die internen Endschalter des AGO schalten den Antrieb an dem eingestellten Punkt ab. Entfernen Sie den Deckel am Antrieb und verdrehen sie die Nocken, bis Sie den gewünschten Stoppunkt erreicht haben. Stellen Sie fest welche Nocke welche Funktion hat (z.B. Obere Nocke = Schalter Tor auf).

Schalten Sie dann den Antrieb ein und lassen Sie ihn bis zum gewünschten Punkt laufen und unterbrechen dort den Stromkreis (Hauptschalter). Drehen Sie nun die Endschalter Einstellscheibe bis zum Auslösepunkt am Mikroschalter. Ziehen Sie mittels eines Innensechskantschlüssel die Nocke fest, damit Sie sich nicht weiter verstellen kann. Wiederholen Sie diesen Vorgang mit allen Endschalter Einstellscheiben.

SICHERHEIT

Ein Drehtorantrieb ist immer mit Blinkleuchte, Kontaktleisten, Lichtschranken zusätzlich abzusichern. Bitte beachten Sie in jedem Fall die auf Sie zutreffenden Normen und Bestimmungen.

ZUM SCHLUß 10

Planen Sie mit Ihrem Kunden eine Übergabe ein und vergewissern Sie sich, *daß er und alle anderen, die das Tor später bedienen, alle wichtigen Funktionen kennen und in der Handhabung sicher sind.* Lassen Sie Ihren Kunden alle Funktionen selbst ausüben, bis er sicher im Umgang mit unten aufgeführten Funktionen ist.

- Hauptschalter
- Verhaltensweisen (z.B. keine Durchfahrt, wenn das Tor in Bewegung ist.)
- Zusätzliche Sicherungen (Lichtschranke, Kontaktleiste, Blinkleuchte etc.)
- Entriegelung bei Stromausfall.
- Übergeben Sie alle Anleitungen und fordern Sie ihn auf, sie aufzubewahren und nach Möglichkeit zu lesen.
- Machen Sie ein Übergabe Protokoll, indem Sie alle Funktionen und auch nicht erledigte Punkte festhalten.

Abbildung 10 zeigt eine komplette Installation.

ZUBEHÖR 11

- | | |
|---------------------|---|
| (1) Modell FLA230-2 | Blinkleuchte |
| (2) Modell 100263 | Sicherheitslichtschranke |
| (3) Modell 100027 | 1-Befehl Schlüsselschalter Aufputz (Unterputz - 100010) |
| Modell 100041 | 2-Befehl Schlüsselschalter Aufputz (Unterputz - 100034) |
| (4) Modell 760E | Schlüsselschalter |
| (5) Modell 600046 | 2,5m Kontaktleisten Set (klein) |
| (6) Modell 600053 | 20m Profil für Schaltleiste (klein) |
| (7) Modell 600060 | Montage Set für Kontaktleiste (klein) |
| (8) Modell 600152 | Montage Set für Kontaktleiste (mittel/groß) |
| (9) Modell 600077 | 20m Befestigungsschiene (o. Abb.) |
| (10) Modell 600145 | 20m Profil für Schaltleiste (groß) (o. Abb.) |
| (11) Modell 600138 | 20m Profil für Schaltleiste (mittel) (o. Abb.) |
| (12) Modell 600176 | 1m Profil für Schaltleiste (groß) (o. Abb.) |
| (13) Modell 600169 | 1m Profil für Schaltleiste (mittel) (o. Abb.) |
| (14) Modell 600008 | Standsäule für Lichtschranke - 530mm |
| (15) Modell 600015 | Standsäule für Schalter - 1100mm |

COMMENCEZ PAR LIRE CES IMPORTANTES CONSIGNES DE SECURITE



Ces signaux de mise en garde signifient "Attention" Danger de blessure corporelle ou de dommage matériel. Lisez soigneusement les instructions jointes.



Cet ouvre-porte est conçu et testé pour offrir un service raisonnablement sûr, pourvu qu'il soit installé et utilisé strictement selon les règles de sécurité suivantes.

En cas de non-observation stricte de ces règles de sécurité, de sérieux dommages corporels ou matériels risquent de survenir.

11



Gardez la porte bien équilibrée. Des portes qui bloquent ou qui se tordent doivent être réparées. **Ne tentez pas de les desserrer, de les déplacer ou de les ajuster.** Appelez le réparateur de portes.



Manier les outils et les ferrures de montage soigneusement et ne pas porter de bagues, de montres ou de vêtements lâches en posant ou en réparant un ouvre-porte.



Le montage et le câblage doivent correspondre aux normes locales de construction et d'électrification. **Branchez le câble électrique uniquement à une prise correctement reliée à la terre.**



Les personnes qui montent, entretiennent ou utilisent l'automatisme, doivent prendre connaissance dans la notice de montage.



Afin d'éviter toute blessure corporelle par enchevêtrement, otez toutes les cordes reliées à la porte .



Débranchez le courant avant de commencer toute réparation.



ATTENTION: Faites fonctionner la porte uniquement quand vous voyez la porte entièrement dégagée et que la porte est ajustée correctement. Ne laissez pas les enfants jouer à proximité de la porte.



Déposez la notice dans un endroit connu de tous les usagers.

Table des matières:

Consigne de Sécurité: Page 1

Caractéristiques techniques: Page 1

Garantie: Page 1

Contenu du coli: Page 2, Figure **1**

Avant de commencer: Page 2

Montage: Page 2, Figures **2** - **8**

Raccordement électrique: Page 2, Figure **9**

Sécurité: Page 3

Contrôle: Page 3

Fin: Page 3

Accessoires: Page 3, Figure **10**

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

	AGO250
Secteur	230V-240V/50-60Hz
Condensateur	12µF
Rapport	1:980
Puissance	300W
Angle d'ouverture	125°
Nombre de cycles max.	50% / hrs
Protection thermique du moteur	135 °C
Poids net du moteur	12kg
Température de fonctionnement	-35° - à +80°
Degré de protection	IP 55
Largeur de porte max.	2,5m
Poids max./porte	200kg

GARANTIE

LIFTMASTER garantit au premier acheteur de ce produit chez un détaillant que le produit en question est exempt de tout défaut de fabrication ou de matériel pendant une période de 24 mois complets (2 ans) à partir de la date d'achat pour les Automatismes de portails. Dès réception du produit, le premier acheteur de détail est tenu de vérifier tout défaut apparent de celui-ci.

Conditions: Cette garantie constitue le seul recours disponible pour l'acheteur selon la loi pour tout dommage en liaison avec ou résultant d'une pièce défectueuse et/ou du produit. La garantie est strictement limitée à la réparation ou au remplacement des pièces de ce produit qui s'avèreraient défectueuses.

Cette garantie ne couvre pas les dommages qui ne sont pas causés par un appareil défectueux et qui résultent d'une utilisation abusive (y compris une utilisation qui n'est pas exactement conforme aux consignes d'installation, de fonctionnement et d'entretien préconisées par LIFTMASTER, un manque d'entretien et de réglage nécessaires, toute adaptation ou modification des appareils, tous frais associés au démontage ou à la réinstallation d'une pièce réparée ou changée et au remplacement des piles.

Un produit sous garantie dont le défaut de fabrication et/ou de matériel est reconnu sera réparé ou remplacé (au choix de LIFTMASTER) sans frais pour le propriétaire en ce qui concerne la réparation ou le remplacement de la pièce défectueuse ou du produit. Les pièces défectueuses seront réparées ou remplacées par des pièces neuves ou réusinées, au choix de LIFTMASTER.

Cette garantie n'affecte pas les droits statutaires de l'acheteur sous la législation nationale applicable en vigueur. Cette garantie n'affecte pas non plus les droits de l'acheteur à l'égard du revendeur conformément aux termes du contrat de vente/achat. En l'absence de législation nationale ou CE applicable, cette garantie constituera le seul recours exclusif de l'acheteur et, dans le cadre de toute garantie expresse ou implicite concernant ce produit, ni LIFTMASTER ni ses associés ou distributeurs ne seront responsables de tous dommages accidentels ou relationnels.

Aucune personne n'est mandatée ni autorisée par LIFTMASTER à assumer quelqu'autre responsabilité en liaison avec la vente de ce produit.

CONTENU DU COLI **1**

- Moteur (1)
- Support moteur (1)
- Clé de déverrouillage (1)
- Sachet d'accessoires (1)
- Notice de montage (1)
- Bras tendu (1)
- Bras plié (1)

AVANT DE COMMENCER

L'AGO250 est spécialement conçu pour les piliers larges d'environ 30 cm.

Concernant l'AGO250, la largeur d'un battant de porte ne doit pas être supérieure à 2,5m/200kg.

L'angle d'ouverture maximal recommandé pour la porte est de 125 degrés.

L'automatisme a besoin d'espace pour les bras et le montage. Veillez à ce que cet espace nécessaire soit disponible. Les portes soumises à une surcharge de vent doivent également être équipées avec une serrure électrique.

L'automatisme comprend des interrupteurs de fin de course internes qui doivent être montés dans tous les cas, en plus d'une butée au sol afin d'empêcher la porte de battre ou de flotter.



Il existe de nombreux facteurs décisifs pour le choix d'un automatisme de porte battante. En ce qui concerne le bon fonctionnement d'une porte, la «mise en marche» est le plus dur. Une fois la porte en mouvement, elle a besoin alors de moins de force.

- ♦ **Taille de la porte:** La taille de la porte constitue un facteur important. Le vent peut freiner la porte ou la retenir et augmenter considérablement le besoin de force.
- ♦ **Poids de la porte:** Les données relatives au poids de la porte sont seulement des valeurs approximatives, qui peuvent sensiblement dévier du besoin réel. Le fonctionnement est important.
- ♦ **Température:** Les températures extérieures très basses peuvent rendre difficile ou empêcher la mise en marche (modifications du sol).

Les températures extérieures élevées peuvent déclencher prématurément la protection thermique (environ 135°C).

- ♦ **Fréquence de fonctionnement/Durée de mise en marche:** Les automatismes de porte battante ont une durée de mise en marche maximale de 50% (ex: 50% d'une heure).

Attention: Les automatismes ne sont pas prévus pour fonctionner plus longtemps que la durée de mise en marche maximale (service continu). Si l'automatisme est trop chaud, il doit être mis hors tension jusqu'à ce qu'il atteigne à nouveau la température de mise en marche. La température extérieure et la porte jouent un rôle important pour la durée de mise en marche réelle.

PREPARATIFS

Il convient de vérifier avant le montage si le coli contient toutes les pièces nécessaires. Pensez que vous aurez encore besoin de matériel qui n'est pas compris dans le kit de livraison (tuyau à vide, câble, vis, chevilles, etc.). Pour éviter tout mouvement pendulaire nuisible, le battant doit être stable et les gonds de porte doivent avoir le moins de jeu possible. Plus le battant se déplace facilement, plus la force est sensible à régler. Les portes en bois non stables doivent être renforcées avec un cadre en métal.

MONTAGE **2** - **8**

1. Montez les bras sur le moteur, **figure 2**. Déverrouillez l'automatisme en tournant avec la clé de déverrouillage fournie (clé hexagonale), **figure 3**.
2. Choisissez et marquez la hauteur de montage sur le pilier, **figure 4**.
3. La porte doit être très stable au niveau de la fixation (cadre, renfort). Les vis traversantes sont souvent nécessaires! Est-ce qu'il y a assez d'espace sur le côté pour les bras? TESTEZ! **Figure 5**.
4. Ne pas monter le bras complètement tendu, comme indiqué dans le **figure 6**! L'automatisme est à blocage automatique. Monter selon un angle de 90 degrés environ. Si le bras est plus déplié, il a besoin de moins d'espace latéral mais de plus de force. Fixer provisoirement l'automatisme (serre-joints, supports, etc.) et testez l'espace en ouvrant manuellement la porte.
5. L'espace est suffisant? Fixez maintenant l'automatisme sur le pilier et la porte. Les forces que l'automatisme exerce sur le pilier, sont très fortes. Un pilier en acier résoud les petits problèmes de stabilité. Les dimensions de montage sont souvent déjà acceptables si la plaque charnière fournie est directement soudée sur le pilier, **figure 7 A+B**. Pour les montants lourds en pierre ou en béton, la charnière doit être soudée sur une plaque support et être fixée de sorte que les chevilles ne puissent pas se desserrer pendant leur fonctionnement. Les fixations composites et adhésives sont mieux adaptées que les chevilles à expansion, car des goupilles filetées sont fixées sur celles-ci sans tension dans le mur. Placez une boîte de distribution étanche à côté de la plaque charnière. C'est à cet endroit que le cordon d'alimentation de l'automatisme portail battant est introduit par le bas, **figure 8**.

RACCORDEMENT ÉLECTRIQUE **9**

Nous vous recommandons d'utiliser la commande GOC1A.

Description des bornes pour la connexion (**figure 9**).

N= Neutre (bleu)

L1= allumé ou éteint (à changer, le cas échéant)

L1= allumé ou éteint (à changer, le cas échéant)

Ne pas oublier la mise à la terre!

Le condensateur est déjà raccordé au mécanisme.

CONTRÔLE

Au départ, activez la fonction «Fermeture automatique». S'il s'ouvre automatiquement selon un délai prédéfini, les deux connexions (marron/noir) doivent être changées.

INTERRUPTEUR DE FIN DE COURSE

1. La plupart des commandes possèdent une fonction de temporisation. Elle doit être réglée avec environ 3 à 5 secondes supplémentaires par rapport au temps réellement nécessaire. Ajustez seulement de façon approximative (délai plus long) par rapport au dernier réglage. **Attention: en cas de surcharge du vent, l'automatisme fonctionne plus doucement.**
2. Les interrupteurs de fin de course internes de l'AGO mettent hors tension l'automatisme selon le point défini. Retirer le couvercle de l'automatisme et déplacer les ergots jusqu'à ce qu'ils aient atteint le point d'arrêt souhaité. Déterminer la fonction de chaque ergot (ex: ergot supérieur = Interrupteur de portail sous tension).
Mettez l'automatisme sous tension et laissez-le atteindre le point souhaité et coupez alors le circuit (interrupteur principal). Tournez maintenant la rondelle de réglage d'interrupteur de fin de course jusqu'au point de déclenchement du micro-interrupteur. Fixez les ergots à l'aide d'une clé hexagonale intérieure, afin qu'ils ne puissent plus se déplacer. Répétez cette opération avec toutes les rondelles de réglage d'interrupteur de fin de course.

SÉCURITÉ

Un automatisme de portail à battants doit toujours être équipé de lampes clignotantes, de barrettes de contact, de photocellules. Assurez-vous dans tous les cas que ces équipements supplémentaires sont conformes avec les normes et règlements en vigueur.

FIN

Prévoyez une date de mise en service avec votre client et assurez-vous que celui-ci ainsi que toutes les personnes susceptible d'utiliser le portail, connaissent toutes les fonctions importantes et savent le manipuler. Laissez votre client utiliser lui-même toutes les fonctions essentielles jusqu'à ce qu'il se soit familiarisé avec les fonctions présentées ci-dessous :

- Interrupteur de fin de course
- Comportement (ex : pas de passage lorsque le portail est en mouvement)
- Sécurités supplémentaires (photocellules, barrettes de contact, lampes clignotantes, etc.)
- Déverrouillage en cas de panne de courant
- Donnez lui toutes les consignes d'utilisation et invitez-le à les observer et à les lire si possible.
- Etablissez un protocole de mise en service dans lequel vous stipulez toutes les fonctions, ainsi que les points non autorisés.

Le schéma 10 illustre l'installation complète.

ACCESSOIRES 10

- | | |
|---------------------|---|
| (1) Modèle FLA230-2 | Feu orange clignotant |
| (2) Modèle 100263 | Jeu de cellules |
| (3) Modèle 100027 | Contacteur à clé 1-fonction
(à encastrer - 100010) |
| Modèle 100041 | Contacteur à clé 2-fonctions
(à encastrer - 100034) |
| (4) Modèle 760E | Contacteur à clé à encastrer |
| (5) Modèle 600046 | Barre palpeuse 2,5m + rail |
| (6) Modèle 600053 | Barre palpeuse 20m
(petit modèle) |
| (7) Modèle 600060 | Kit montage pour barre palpeuse
(petit modèle) |
| (8) Modèle 600152 | Kit montage pour barre palpeuse
(moyen/grand modèle) |
| (9) Modèle 600077 | Rail en C pour barre palpeuse |
| (10) Modèle 600145 | Barre palpeuse 20m
(grand modèle) |
| (11) Modèle 600138 | Barre palpeuse 20m
(moyen modèle) |
| (12) Modèle 600176 | Barre palpeuse 1m
(grand modèle) |
| (13) Modèle 600169 | Barre palpeuse 1m
(moyen modèle) |
| (14) Modèle 600008 | Colonne univers. pour barriere
photoélectrique ou contacteur à
code - 530mm |
| (15) Modèle 600015 | Colonne univers. pour contacteur
à clé ou contacteur à code -
1100mm |

START BY READING THESE IMPORTANT SAFETY RULES



These safety alert symbols mean **Caution** – a personal safety or property damage instruction. Read these instructions carefully.



This gate opener is designed and tested to offer reasonable safe service provided it is installed and operated in strict accordance with the following safety rules.

Failure to comply with the following instructions may result in serious personal injury or property damage.

GB-1



Keep gate balanced. Sticking or binding gates must be repaired. **Do not attempt to repair the gates yourself.** Call for service.



Disengage all existing gate locks to avoid damage to gate opener.



Handle tools and hardware carefully and do not wear rings, watches or loose clothing while installing or servicing a gate opener.



Disconnect electric power to the gate opener before making repairs.



Installation and wiring must be in compliance with your local building and electrical codes. **Connect the power cord only to properly grounded mains.**



Keep additional accessories **out of the reach of children. Do not allow children to operate push button(s) or remote control(s).** Serious personal injury from a closing gate may result from **misuse** of the opener.



Ensure that **persons who install, maintain or operate the gate opener follow these instructions.**



Keep this manual where it can be readily referenced during maintenance.

Contents:

Safety Rules: Page 1

Technical data: Page 1

Warranty: Page 1

Contents of the carton: Page 2, Figure **1**

Before you begin: Page 2

Installation of the unit: Page 2, Figures **2** - **8**

Electrical connections: Page 2, Figure. **9**

Safety: Page 3

Check on operation: Page 3

Final remarks: Page 3

Accessories: Page 3, Figure **10**

TECHNICAL DATA

	AGO250
Power supply	230V-240V/50-60Hz
Capacitor	12yF
Transmission ratio	1:980
Power rating	300W
Opening angle	125°
Max. duty cycle	50% / hr.
Thermal cut-off of motor	135 °C
Weight of the motor	12kg
Operating temperature	-35° - to +80°
Protection class	IP 55
Max. width of the door	2,5m
Max. weight of the door	200kg

WARRANTY

LIFTMASTER warrants to the first retail purchaser of this product that the product shall be free from any defect in materials and/or workmanship for a period of 24 full months (2 years) from the date of purchase for the Wing Gate Openers. Upon receipt of the product, the first retail purchaser is under obligation to check the product for any visible defects.

Conditions: The warranty is strictly limited to the reparation or replacement of the parts of this product which are found to be defective and does not cover the costs or risks of transportation of the defective parts or product.

This warranty does not cover non-defect damage caused by unreasonable use (including use not in complete accordance with **LIFTMASTER**'s instructions for installation, operation and care; failure to provide necessary maintenance and adjustment, or any adaptations of or alterations to the products), labor charges for dismantling or reinstalling of a repaired or replaced unit or replacement batteries.

A product under warranty which is determined to be defective in materials and/or workmanship will be repaired or replaced (at **LIFTMASTER**'s option) at no cost to the owner for the repair and/or replacement parts and/or product. Defective parts will be repaired or replaced with new or factory rebuilt parts at **LIFTMASTER**'s option.

This warranty does not affect the purchaser's statutory rights under applicable national legislation in force nor the purchaser's rights against the retailer arising from their sales/purchase contract. In the absence of applicable national or EC legislation, this warranty will be the purchaser's sole and exclusive remedy and neither **LIFTMASTER** nor its affiliates or distributors shall be liable for any incidental or consequential damages for any express or implied warranty relating to this product.

No representative or person is authorized to assume for **LIFTMASTER** any other liability in connection with the sale of this product.

CONTENTS OF THE CARTON 1

- Unit (1)
- Base Plate (1)
- Key for switch to manual operation (1)
- Hardwarebag (1)
- Manual (1)
- Arm, straight (1)
- Arm, bent (1)

BEFORE YOU BEGIN

The AGO250 is suitable for use with wide piers, up to about 30 cm in width.

Each gate wing should not exceed 2.5m in width or 200kg in weight.

The maximum recommended opening angle of the gate is 125 degrees.

Ensure that ample space is available next to the drive for the arms and assembly. Gates exposed to a high wind load must be fixed with an electric lock for additional protection.

While the drive is fitted with internal limit switches, stops should also be mounted on the ground to prevent gate rattle or flutter.



There are many factors which determine the choice of the right actuator. Assuming the gate is working properly, the initial output required from the drive for setting the gate in motion is at its highest.

- ♦ **Size of gate:** The size of the gate is very important. The correlation between gate size and wind force can distort the amount of power need.
- ♦ **Weight of gate:** The specified weight of the gate only gives a rough indication of the output required from the drive. The function which the gate is expected to perform is also important in this connection.
- ♦ **Temperature:** Low outdoor temperatures can make it more difficult or impossible to set the gate into motion (e.g. because of soil changes).
High outdoor temperatures may cause the temperature cut-off (at about 135 °C) to be triggered earlier.
- ♦ **Operating frequency, duty cycle:** The sliding gate actuator has a maximum duty cycle of 50% (e.g. 50% of one hour).

NB: The drive is not designed for long-term operation at the maximum duty cycle. If the drive overheats, it will switch itself off automatically until the cut-in temperature is reached. The outdoor temperature and the gate characteristics are important factors in determining the actual duty cycle.

PREPARATIONS

Before installation, please check contents of packaging. Please remember that you will require some additional material not included in the assembly kit delivered, such as empty piping, cables, screws, plugs, etc. In order to avoid undesirable motion, the wing should be stable and the hinges should have as little play as possible. The easier the gate moves, the more precise the force adjustment need to be. Wooden gates with high degrees of flexibility should be reinforced with a metal frame.

INSTALLATION OF THE UNIT 2 - 8

1. Mount the arms on the motor (**Fig. 2**). Switch to manual operation by inserting and turning the hexagonal key provided (**Fig. 3**).
2. Select and mark the mounting height on the pier (**Fig. 4**).
3. The side of the gate mounted to the pier should be stable. If necessary, it should be reinforced, e.g. with a metal frame. Make sure that the screws used are long enough to ensure stable mounting. Ensure that there is enough room (**Fig. 5**).
4. The arm should not be mounted while fully extended (**see Fig. 6**). The drive is self-locking. The unit should be mounted with an offset of about 90 degrees. If the arm's point of contact is further to the outside, it will require less room at the side but it will be harder to drive. Mount the drive provisionally (e.g. with finger-tight thumb-screws), and check the mounting position by opening the gate manually.
5. Finding the right mounting position. Mount the drive on the pier and attach it to the gate. The drive exerts a great amount of force on the pier. A steel pier will provide the most stability. Welding the supplied hinge plate directly on to the pier will generally provide enough room for mount (**see Fig. 7 A + B**). In the case of thick brick or concrete piers, the hinge plate should be welded onto a support plate, that is mounted in such a way that the plugs cannot work loose. Adhesive shear connectors are better than steel or plastic wedge anchors for this purpose. A threaded rod is then mounted into the masonry with a stress free adhesive seal. A watertight distribution unit should be mounted on the pier next to the hinge plate. The feed cable for the wing gate opener is led into this unit from underneath (**Fig. 8**).

ELECTRICAL CONNECTIONS 9

We recommend use of the control unit GOC1A.

The coding of the connection terminals is as follows (Fig. 9):

- N= neutral (blue)
 - L1= On or Off (change over if necessary)
 - L1= On or Off (change over if necessary)
- Do not forget to earth the system!

The capacitor is already factory-wired.

CHECK ON OPERATION

Activate the function "Automatic close" on the control unit. If the gate opens automatically after the preset time, exchange the brown and black leads.

LIMIT SWITCH

1. Most control units have a time function. This should always be set 3 - 5 seconds more than the time actually required. The preliminary setting should be made for more than this to allow a safety margin. After the necessary adjustments to the system have been made, the time can be set more accurately. **NB: The drive works more slowly under windy conditions.**
2. The internal limit switch of the AGO turns the drive off when the preset point is reached. Remove the cover of the drive unit, and turn the cam until the desired end point has been reached. Check which cam has which function (e.g. top cam opens gate).

Switch the drive on, let it run until the desired point is reached and interrupt the current with the aid of the main switch. Now turn the limit-switch dial to the microswitch trigger point. Tighten the cam with an Allan key until it cannot be moved further. Repeat this procedure on all limit-switch dials.

SAFETY MEASURES

The wing gate opener should always be operated in conjunction with flashing lights, contact strips and photoelectric barriers for added safety. In any case, take care to comply with the relevant standards and regulations.

FINAL REMARKS

Arrange the handover of the wing gate opener with your customer. Make sure that persons will operate the gate are familiar with its functions and can operate them without problems. Have your customer practice operating the gate until he is fully acquainted with all the following:

- Main switch.
- Rules of operation (e.g. do not drive through while the gate is still opening).
- Additional safety features (photoelectric barrier, contact strip, flashing lights, etc.).
- Switch to manual operation in case of power failure.
- Provide the customer with a full set of instructions. Inform him to keep them in a safe place and read them when possible.
- Reference a checklist, so that you have a record of which functions have been explained and of any points not dealt with.

Fig. 10 shows the complete installation.

ACCESSORIES 10

(1) Model FLA230-2	Flashing Light
(2) Model 100263	Infrared barrier
(3) Model 100027	1-Function Keyswitch, surface mount
	(Flush mount - 100010)
Model 100041	2-Function Keyswitch, surface mount
	(Flush mount - 100034)
(4) Model 760E	Key switch
(5) Model 600046	2.5 Safety Edge Set (Small)
(6) Model 600053	20m Bulk Pack Safety Edge Profile (Small)
(7) Model 600060	Assembly Pack Safety Edge (Small)
(8) Model 600152	Assembly Pack Safety Edge (Medium/Large)
(9) Model 600077	Bulk pack (not shown)
(10) Model 600145	20m Bulk Pack Safety Edge Profile (Large) (not shown)
(11) Model 600138	20m Bulk Pack Safety Edge Profile (Medium) (not shown)
(12) Model 600176	1m Safety Edge Profile (Large) (not shown)
(13) Model 600169	1m Safety Edge Profile (Medium) (not shown)
(14) Model 600008	IR Sensor Stand - 530mm
(15) Model 600015	Key Switch Stand - 1100mm

LEES EERST DEZE BELANGRIJKE VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN

NL-1



Deze waarschuwingstekens betekenen **Opgepast!** en staan voor voorschriften betreffende persoonlijke veiligheid of materiële schade. Lees deze voorschriften aandachtig.



Deze hekopener is ontworpen en getest om veilig te functioneren mits hij geïnstalleerd en bediend wordt met strikte inachtneming van onderstaande veiligheidsvoorschriften.

Het niet opvolgen van onderstaande instructies kan ernstig lichamelijk letsel of materiële schade tot gevolg hebben.



Zorg dat het hek goed uitgebalanceerd is. Klemmen het heken moeten gerepareerd worden. **Probeer niet deze onderdelen zelf los te maken, te verplaatsen of bij te stellen.** Laat dit door een hekspecialist doen.



Verwijder alle aan het hek bevestigde touwen voordat u de hekopener installeert, om ernstig lichamelijk letsel door verstrikt raken te voorkomen.



Draag geen ringen, horloge of losse kleding tijdens de installatie of het onderhoud van de hekopener.



Schakel de electriciteit naar de hekopener uit voordat u reparaties uitvoert of beschermingen verwijdert.



Installatie en bedrading moeten overeenkomen met de plaatselijk geldende bouw- en elektriciteitsvoorschriften. **Sluit het elektriciteits snoer uitsluitend aan op een goed geaard net.**



OPGEPAST! Stel de opener uitsluitend in werking als het hek volledig in het zicht is, vrij van obstakels en als de opener goed is afgesteld. Laat kinderen niet in de buurt van het hek spelen.



Personen die de aandrijving monteren, onderhouden of bedienen, moeten deze instructies opvolgen.



Bewaar deze montage-instructie op een goed bereikbare plaats, zodat snel raadplegen ervan mogelijk is.

Inhoud:

Veiligheidsvoorschriften: pagina 1

Technische gegevens: pagina 1

Garantie: pagina 1

Inhoud van de verpakking: pagina 2, afbeelding **1**

Voor u begint: pagina 2

Montage: pagina 2, afbeelding **2** - **8**

Elektrische aansluiting: pagina 2, afbeelding **9**

Veiligheid: pagina 3

Bediening: pagina 3

Tot Slot: pagina 3

Toebehoren: pagina 3, afbeelding **10**

TECHNISCHE GEGEVENS

	AGO250
Netaansluiting	230V-240V/50-60Hz
Condensator	12yF
Overbrengverhouding	1:980
Vermogen	300W
Openingshoek	125°
Max. inschakelduur	50% / hr.
Therm. beveiliging motor	135 °C
Gewicht - motor	12kg
Bedrijfstemperatuur	-35° -tot +80°
Bescherming	IP 55
Max. hekbreedte	2,5m
Max. hekgewicht	200kg

GARANTIE

LIFTMASTER garandeert de eerste koper die het product in de detailhandel aankoopt (eerste "detailhandelaar") dat het, gerekend vanaf de datum van aankoop een gehele periode van 24 maanden (2 jaren) lang vrij is van iedere materiaalschade resp. fabricagefouten. Deze garantie geldt voor het **besturingselectronica**. Bij ontvangst van het product heeft de eerste detailhandelaar de plicht, dit op zichtbare beschadigingen te controleren.

Voorwaarden: De onderhavige garantie is het enige rechtsmiddel waarop de koper zich juridisch bij schade die verband houdt met een defect onderdeel resp. product resp. daaruit voortvloeit, kan beroepen. De onderhavige garantie is uitsluitend beperkt tot reparatie resp. vervanging van de onderdelen van dit product waarvan beschadiging wordt geconstateerd.

De onderhavige garantie geldt niet voor schade die niet aan gebreken maar aan het onjuist gebruik toegeschreven moeten worden (d.w.z. met inbegrip van ieder gebruik dat niet nauwkeurig overeenstemt met de instructies resp. aanwijzingen van de firma LIFTMASTER met betrekking tot de installatie, het gebruik en de verzorging, alsmede het verzuim om tijdig de vereiste reparatie- en afstelwerkzaamheden uit te voeren, resp. de uitvoering van aanpassingen of wijzigingen aan dit product). De garantie dekt ook niet de arbeidskosten voor het uitbouwen resp. het weer inbouwen van een gerepareerd resp. vervangen apparaat of de vervangende accu's daarvan. Een product in het kader van de garantie waarvan wordt vastgesteld dat het materiaalschade resp. fabricagefouten vertoont, wordt voor de eigenaar zonder kosten van reparatie resp. vervangende onderdelen gerepareerd resp. vervangen, zulks ter beoordeling aan LIFTMASTER. Mocht het product tijdens de garantietermijn defect blijken te zijn, neemt u dan contact op met het bedrijf waar u het oorspronkelijk heeft gekocht.

De garantie laat onverlet de rechten die de koper heeft in het kader van nationale wetten of bepalingen die van toepassing zijn of de rechten tegenover de detailhandelaar, welke voor de koper voortvloeien uit de verkoop/koopovereenkomst. Indien er geen nationale wetten resp. EU-wetten bestaan die van toepassing zijn, is deze garantie het enige, exclusieve rechtsmiddel dat de koper ter beschikking staat en noch

LIFTMASTER noch de filialen of handelaren van deze firma zijn aansprakelijk voor enigerlei neven- of gevolgschade op grond van welke expliciete of stilzwijgende garantie met betrekking tot dit product ook. Noch vertegenwoordigers noch enige andere personen zijn gerechtigd, namens LIFTMASTER enige andersluidende verantwoording in verbinding met de verkoop van dit product op zich te nemen.

INHOUD VAN DE VERPAKKING **1**

- Motor (1)
- Grondplaat (1)
- Sleutel voor ontgrendeling (1)
- Zakje met toebehoren voor de montage (1)
- Montage-instructie (1)
- Rechte arm (1)
- Gebogen arm (1)

VOOR U BEGINT

De AGO250 is speciaal geschikt voor brede pilaren met een doorsnede tot ca. 30cm.

De hek vleugel mag niet breder zijn dan 2,5m en niet zwaarder dan 200kg. De maximaal aanbevolen openingshoek is 125 graden. Voor de aandrijving moet er aan de zijkant ruimte worden gelaten voor de armen en de montage. Let erop dat deze ruimte beschikbaar is.

Hekken met een grote windbelasting dienen bovendien te worden beveiligd met een elektrisch slot.

De aandrijving is voorzien van interne eindschakelaars; toch dienen er op de grond altijd aanslagen gemonteerd te worden, zodat klapperen van het hek voorkomen wordt.



Er zijn een aantal factoren die bepalend zijn voor de keuze van de juiste hekopener. Gesteld dat het hek goed functioneert, is het "in gang zetten" het zwaarst. Als het hek eenmaal in beweging is, is er aanzienlijk minder kracht nodig.

- ♦ **Heklengte:** De heklengte speelt een grote rol. Wind kan een remmende werking hebben of het hek zelfs stilzetten, waardoor er beduidend meer kracht geleverd moet worden.
- ♦ **Hekgewicht:** De informatie bij het hekgewicht is slechts een richtgrootte, die zeer sterk van de daadwerkelijke behoefte kan afwijken. Van belang is ook de functie.
- ♦ **Temperatuur:** Lage buitentemperaturen kunnen het in gang zetten bemoeilijken (bodemveranderingen e.d.) of onmogelijk maken.
Hoge buitentemperaturen kunnen de temperatuurbeveiliging (ca. 135°) eerder activeren.
- ♦ **Bedrijfsfrequentie/inschakelduur:** De hekopeners hebben een maximale inschakelduur van 50% (bv. 50% van een uur).
Let op: de openers zijn er niet op gemaakt gedurende langere tijd op de maximale inschakelduur te functioneren (continuproces). Wanneer de opener te warm wordt, schakelt hij uit totdat opnieuw de inschakeltemperatuur bereikt wordt. De buitentemperatuur en het hek zijn een belangrijke factor voor de daadwerkelijke inschakelduur.

VOORBEREIDINGEN

Controleer voor de montage de inhoud van de verpakking op volledigheid. Houd er rekening mee dat u nog materiaal nodig kunt hebben dat begrijpelijkerwijs niet meegeleverd wordt (lege buizen, kabels, schroeven, pluggen etc.). Om ongewenste slingerbewegingen te voorkomen, dient de vleugel stabiel te zijn en dienen de scharnieren zo weinig mogelijk speling te hebben. Hoe lichter de vleugel loopt, hoe fijner de kracht moet worden ingesteld. Instabiele houten hekken dienen te worden verstevigd met een metalen raam.

MONTAGE **2** - **8**

1. Bevestig de arm aan de motor. **Afbeelding 2.** Ontgrendel de aandrijving door aan de bijgeleverde sleutel (zeskantsleutel) te draaien. **Afbeelding 3.**
2. Kies en markeer de montagehoogte op de pilaar. **Afbeelding 4.**
3. Het hek dient op het montagepunt zeer stabiel te zijn (raam, versteviging). Zorg voor dat de schroeven lang genoeg zijn voor een stabiele montage. Controleer of de armen genoeg ruimte hebben om hun werk te kunnen doen! **Afbeelding 5.**
4. De arm niet volledig gestrekt monteren. **Afbeelding 6.** De aandrijving is zelfremmend. Het geheel dient gemonteerd te worden met een hoek van ongeveer 90 graden. Wanneer de hoek groter wordt, is er aan de zijkant weliswaar minder ruimte nodig, maar wel meer kracht. Bevestig de aandrijving provisorisch (bv. met lijmschroeven, klemmen) en controleer de hoeveelheid ruimte door het hek met de hand te openen.
5. Hebt u het juiste montagepunt gevonden? Bevestig dan de aandrijving aan de pilaar en het hek. De aandrijving oefent grote krachten op de pilaar uit. Een stalen pilaar geeft uit het oogpunt van stabiliteit de minste problemen. Over het algemeen ontstaan acceptabele montageafmetingen, wanneer de meegeleverde scharnierplaat direct aan de pilaar wordt gelast wordt (**Afbeelding 7A+B**). Bij dikke betonnen of stenen pilaren moet het scharnierende deel op een steunplaat gelast worden, en wel zodanig dat de pluggen niet los kunnen gaan. Zelfklevende schroefdraadpennen die spanningsvrij in de steen of het beton worden vastgeplakt, lenen zich hiervoor beter dan stalen of plastic pluggen. Op de pilaar moet naast de scharnierplaat een waterdichte verdeelkast worden geplaatst. De voedingskabel van de vleugelpoortaanrijving wordt hierin van onderuit ingevoerd. **Afbeelding 8.**

ELEKTRISCHE AANSLUITING **9**

Voor de bediening bevelen wij het gebruik van de GOC1A aan.

De betekenis van de symbolen voor de aansluiting (afbeelding 9)

N= neutraal (blauw)

L1= Aan of uit (indien nodig verwisselen)

L1= Aan of uit (indien nodig verwisselen)

Vergeet niet het systeem te aarden!

De bedrading van de condensator is reeds in de fabriek aangesloten.

BEDIENING

Activeer de functie "automatisch sluiten" op de bediening. Indien het hek na de ingestelde tijd automatisch opent, moeten de twee leidingen (bruin/zwart) verwisseld worden.

EINDSCHAKELAARS

1. De meeste bedieningen hebben een tijdfunctie. Deze moet altijd ongeveer 3-5 seconden langer ingesteld worden dan de gewenste duur. De eerste instelling moet met het oog op een veiligheidsmarge altijd iets langer zijn. **N.B.: bij windbelasting opent het hek langzamer.**

2. De interne eindschakelaars van de AGO zorgen ervoor dat de aandrijving op het ingestelde punt uitschakelt. Verwijder het deksel van de aandrijving en draai aan de nok tot het gewenste stoppunt bereikt is. Controleer welke nok welke functie heeft (bv. bovenste nok = voor openen hek).

Schakel vervolgens de aandrijving in en laat deze tot het gewenste punt lopen. Daar onderbreekt u de stroomkring m.b.v. de hoofdschakelaar. Draai nu de regelschijf van de eindschakelaar tot het triggerpunt op de microschakelaar. Draai de nok vast met een inbussleutel, zodat deze niet meer kan bewegen. Herhaal deze handelingen voor alle regelschijven voor de eindschakelaars.

VEILIGHEID

Alle hekopeners dienen voor extra veiligheid voorzien te worden van knipperlichten, contactlijsten en een foto-elektrische beveiliging. Neemt u te allen tijde de voor u geldende voorschriften en bepalingen in acht.

TOT SLOT

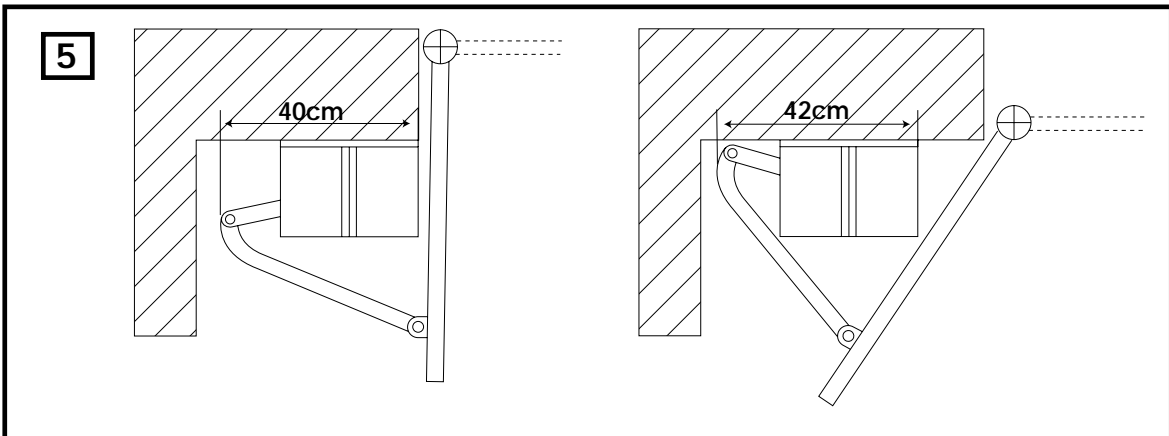
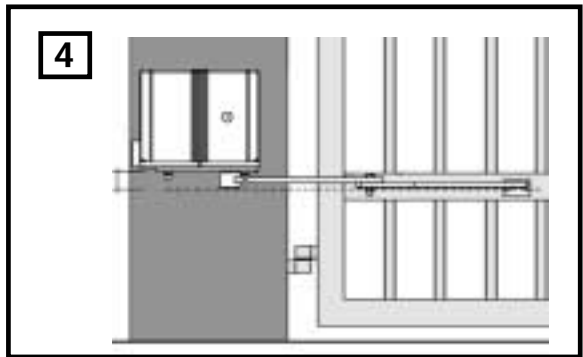
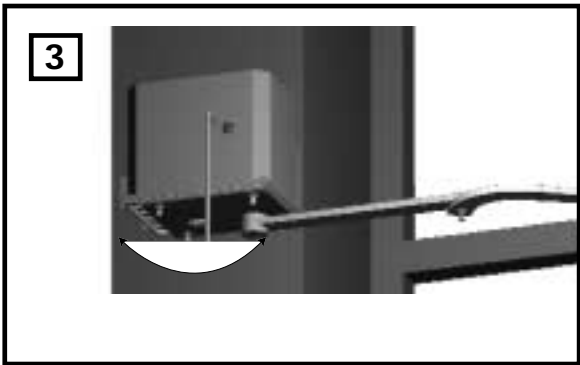
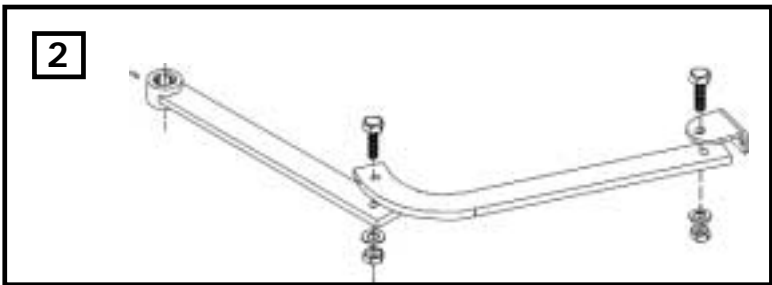
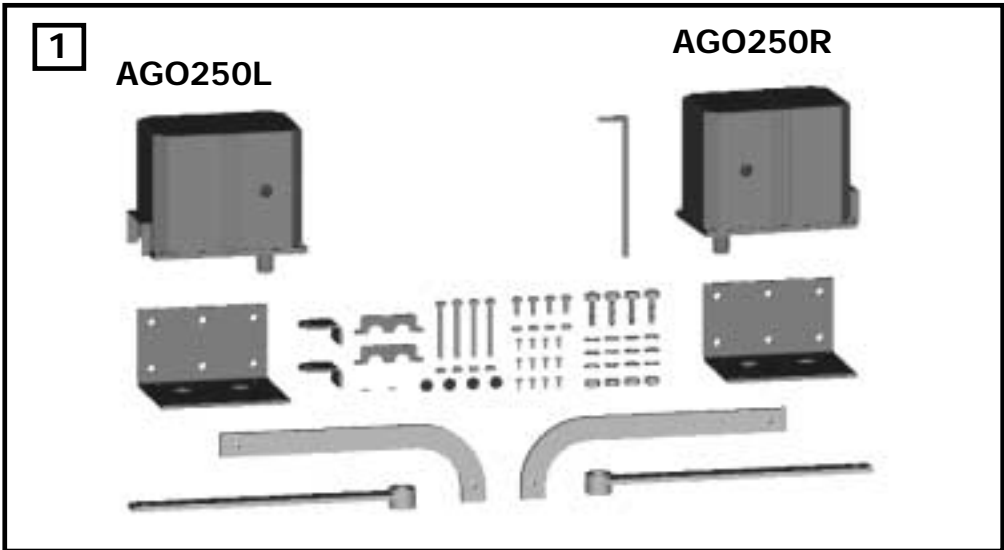
Plan de overdracht samen met u klant en zorg ervoor dat de klant en alle andere mensen die het hek in de toekomst gaan bedienen, alle belangrijke functies kennen en deze zonder problemen kunnen gebruiken. Laat uw klant alle functies zelf oefenen, tot de volgende functies voor hem geen verrassingen meer hebben:

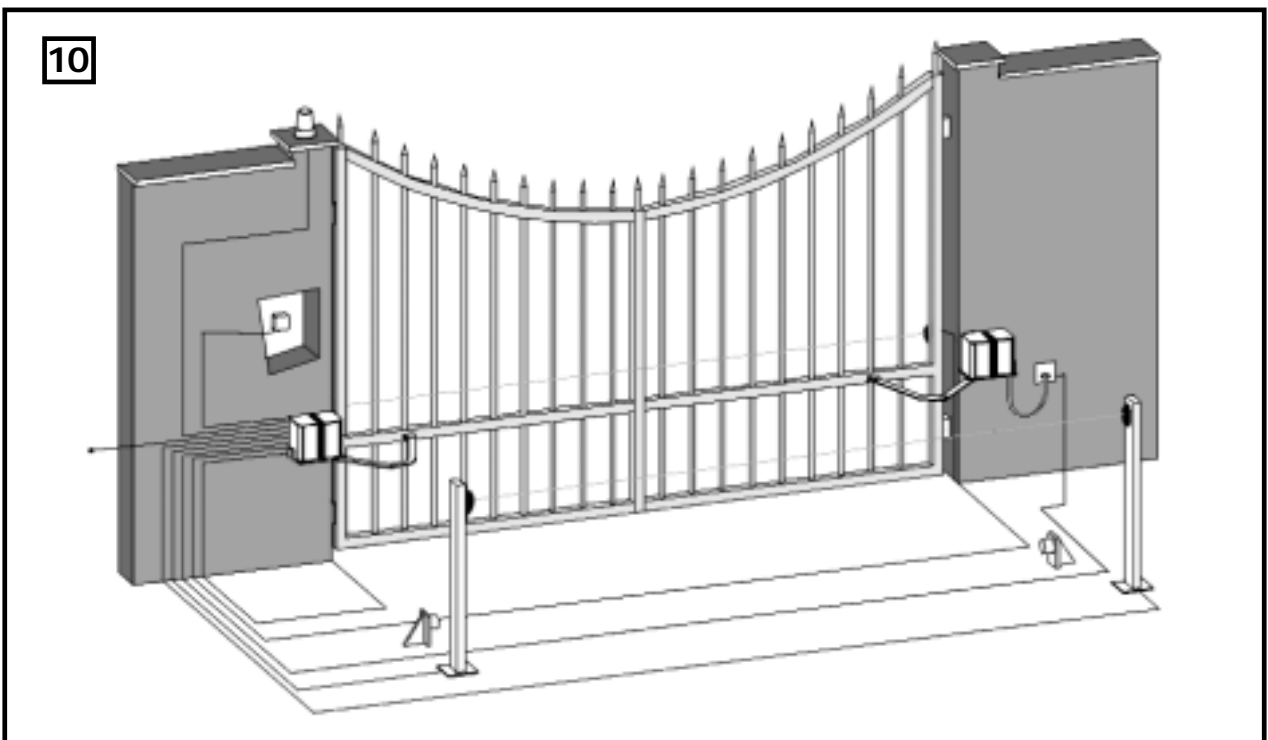
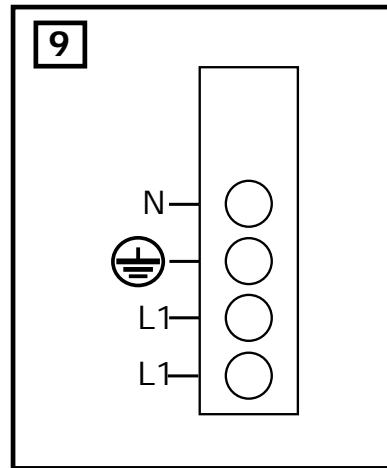
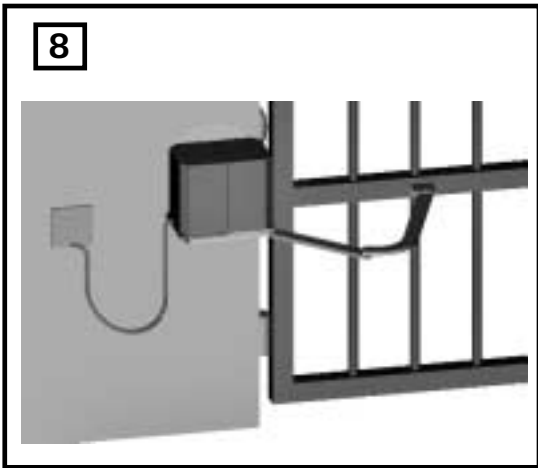
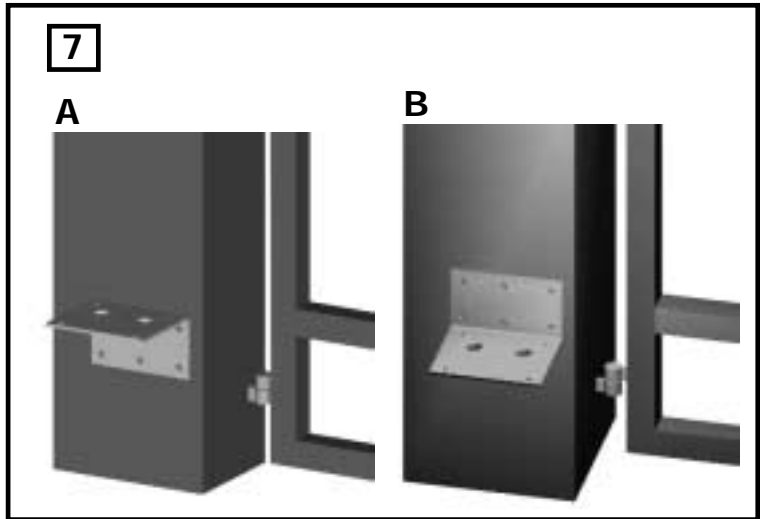
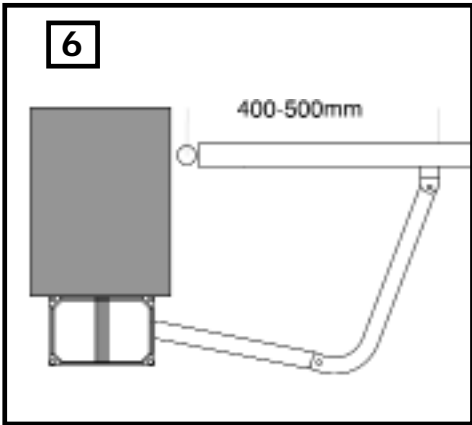
- Hoofdschakelaar
- Regels omtrent het gebruik (bv. niet door het hek rijden als dit nog niet stilstaat)
- Aanvullende beveiligingen (foto-elektrische beveiligingen, contactlijsten, knipperlichten etc.)
- Ontgrendeling bij stroomuitval
- Overhandig alle handleidingen aan de klant en geef de klant opdracht deze goed te bewaren en regelmatig door te lezen.
- Stel bij de overdracht een checklist op, waarin u vastlegt welke functies wel en welke punten niet zijn doorgenomen.

Op figuur 10 is de complete montage te zien.

TOEBEHOR **10**

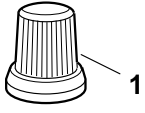
- | | |
|--------------------|--|
| (1) Model FLA230-2 | Knipperlicht |
| (2) Model 100263 | Beveiligingssysteem |
| (3) Model 100027 | Sleutelschakelaar, 1 functie (inbouw montage - 100010) |
| Model 100041 | Sleutelschakelaar, 2 functie (inbouw montage - 100034) |
| (4) Model 760E | Sleutelschakelaar |
| (5) Model 600046 | 2,5m contactlijst set |
| (6) Model 600053 | 20m bulkverpakking profiel (klein) |
| (7) Model 600060 | Montageset contactlijst (klein) |
| (8) Model 600152 | Montageset contactlijst (middel/groot) |
| (9) Model 600077 | 20m installatie rail (zonder afb.) |
| (10) Model 600145 | 20m bulkverpakking profiel (groot) (zonder afb.) |
| (11) Model 600138 | 20m bulkverpakking profiel (middel) (zonder afb.) |
| (12) Model 600176 | m bulkverpakking profiel (groot) (zonder afb.) |
| (13) Model 600169 | 1m bulkverpakking profiel (middel) (zonder afb.) |
| (14) Model 600008 | IR sensor standaard - 530mm |
| (15) Model 600015 | Sleutelschakelaar standaard - 1100mm |



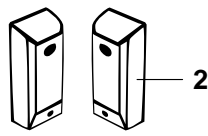


11

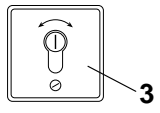
FLA230-2



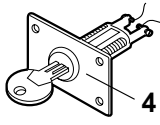
100263



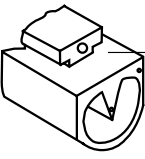
100027/100010
100041/100034



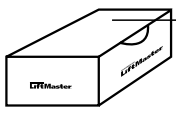
760E



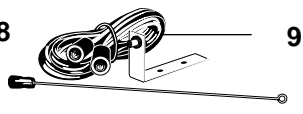
600053 &
600046



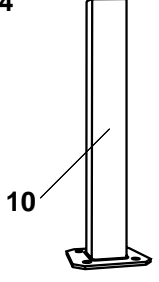
600060 &
600152



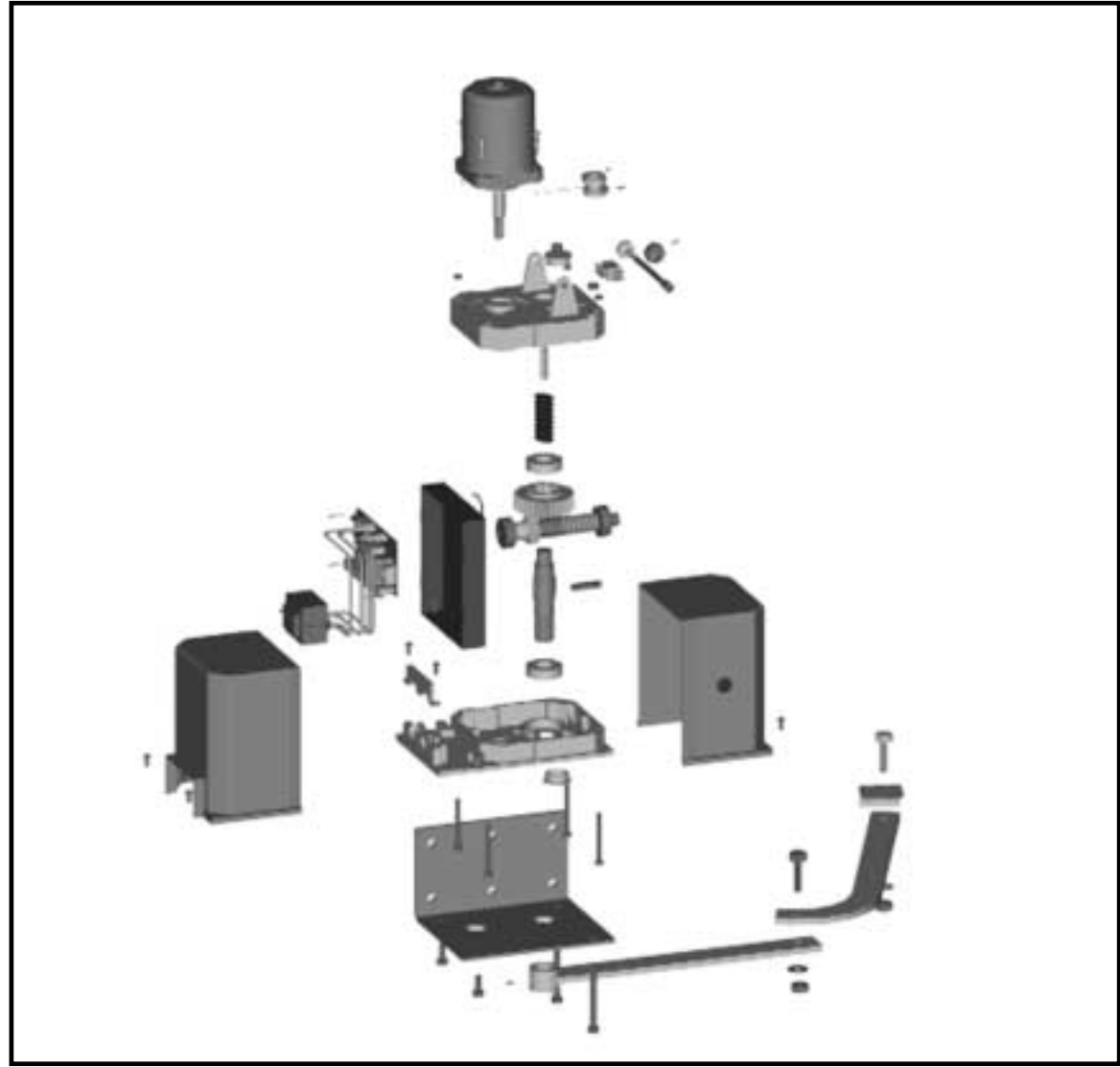
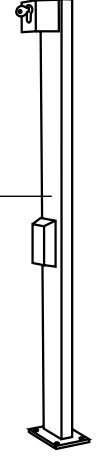
ANT4X-1LM



600008



600015



Declaration of Conformity

Automatic Gate Opener.....Model AGO250
is in conformity to the applicable sections of StandardsEN55014, EN61000-3,
EN60555, EN60335-1, & ETS 300 683
per the provisions & all amendments of the EU Directives73/23/EEC, 89/336EEC

Declaration of Incorporation

Automatic Gate Opener Models AGO250, when installed and maintained according to all the Manufacturer's instructions in combination with a Gate Door, which has also been installed and maintained according to all the Manufacturer's instructions, meets the provisions of EU Directive 89/392/EEC and all amendments.

I, the undersigned, hereby declare that the equipment specified above and any accessory listed in the manual conforms to the above Directives and Standards.

Chamberlain GmbH
D-66793 Saarwellingen
November, 2000



Colin B. Willmott
Chefingenieur

EG-Konformitätserklärung


Der automatische Torantrieb.....Modell Nr. AG250
erfüllt alle Bedingungen der
RichtlinienEN55014, EN61000-3,
.....ETS 300 683, EN60555, & EN60335-1
sowie die Zusätze73/23/EEC, 89/336/EEC

Integrationserklärung

Der automatische Torantrieb Modell AGO250 erfüllt, wenn er in Verbindung mit einem Garagentor gemäß Herstelleranweisungen installiert und instandgehalten wird, alle Bedingungen der EU-Richtlinie 89/392/EEC und deren Zusätze.

Ich, der Unterzeichner, erkläre hiermit, daß das vorstehend genannte Gerät und das in der Montageanleitung aufgeführte Zubehör, die vorstehenden Vorschriften und Richtlinien erfüllt.

Chamberlain GmbH
D-66793 Saarwellingen
November, 2000



Colin B. Willmott
Chefingenieur